

# Ghana – Togo – Benin

## Allgemeine Reiseinformationen

---

**Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu einer Reise nach Westafrika: Togo – Benin – Ghana und freuen uns, dass Sie sich für eine Erlebnisreise von Kneissl Touristik entschieden haben.**

### TOGO

|                     |                                                       |
|---------------------|-------------------------------------------------------|
| Fläche:             | 56.785 km <sup>2</sup>                                |
| Einwohner:          | 8,5 Mio. (2021, Schätzung)                            |
| Bevölkerungsdichte: | 152 Einw. pro km <sup>2</sup>                         |
| Hauptstadt:         | Lomé                                                  |
| Staatsform:         | Präsidentielle Republik                               |
| Staatsoberhaupt:    | Präsident Faure Gnassingbé                            |
| Sprachen:           | Amtssprache Französisch, Ewe, Kabiyé, Stammessprachen |
| Telefonvorwahl:     | +228                                                  |

### BENIN

|                     |                                                                 |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Fläche:             | 112.622 km <sup>2</sup>                                         |
| Einwohner:          | 13,4 Mio. (2022)                                                |
| Bevölkerungsdichte: | 119 Einw. pro km <sup>2</sup>                                   |
| Hauptstadt:         | Porto-Novo                                                      |
| Staatsform:         | Präsidentielle Republik                                         |
| Staatsoberhaupt:    | Präsident Patrice Talon                                         |
| Sprachen:           | Amtssprache Französisch und ca. 50 verschiedene Stammessprachen |
| Telefonvorwahl:     | +229                                                            |

### GHANA

|                     |                                                      |
|---------------------|------------------------------------------------------|
| Fläche:             | 238.537 km <sup>2</sup>                              |
| Einwohner:          | 30,79 Mio. (2021)                                    |
| Bevölkerungsdichte: | 129 Einw. pro km <sup>2</sup>                        |
| Hauptstadt:         | Accra                                                |
| Staatsform:         | Präsidentielle Republik                              |
| Staatsoberhaupt:    | Präsident Nana Akufo-Addo                            |
| Sprachen:           | Amtssprache Englisch, ca. 80 versch. Stammessprachen |
| Telefonvorwahl:     | +233                                                 |



### EINREISEFORMALITÄTEN/VISUM

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen einen **gültigen Reisepass (mind. noch 6 Monate nach Ausreise)**, einen internationalen Impfausweis mit Bestätigung einer Gelbfieber-Impfung sowie Visas für Ghana, Togo und Benin.

Es müssen pro Visum mindestens 2 leere Seiten im Pass zur Verfügung stehen. Bitte nehmen Sie vorsichtshalber noch weitere 2-3 Passfotos mit (eventueller Pass-verlust)!

Passagieren mit abgelaufenen Reisedokumenten, ohne Visum für Togo und ohne Gelbfieber-Impfung wird die Beförderung verweigert.

**Sollten Sie kein österreichischer oder deutscher Staatsbürger sein**, bitten wir Sie, sich nach den entsprechenden, gültigen Einreisebestimmungen bei der jeweiligen Botschaft zu erkundigen.

### VISUM TOGO

Für den Visaantrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- + Antragsformular
- + ein biometrisches Passfoto (indisches Format 5,1 x 5,1 alternativ als Jpg Datei in hoher Auflösung)
- + Scan des Reisepasses
- + Scan der Gelbfieberimpfung
- + Scan des Flugtickets (erforderlich wenn Sie das Visum selbst besorgen)

### VISUM BENIN

Für den Visaantrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- + Antragsformular für das E-Visum
- + ein biometrisches Passfoto (EU-Format) (jpg-Datei, hoher Auflösung)
- + Scan des Reisepasses
- + Kopie des Internationalen Impfscheins (Gelbfieberimpfung)
- + **Kopie des Flugtickets (Ticketnummer)** (erforderlich, wenn Sie das Visum selbst besorgen)
- + Das fertige Visum darf nicht geknickt werden.



## **VISUM GHANA**

Für den Visaantrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

- + Antragsformular
- + 2 biometrische Passfotos (EU-Format)
- + Reisepass (keine Kopie)
- + Kopie des Gelbfieberimpfpasses
- + Kopie Flugticket (erforderlich, wenn Sie das Visum selbst besorgen)
- + Kopie Hotelbestätigung (erforderlich, wenn Sie das Visum selbst besorgen)

**ACHTUNG:** Fluglinien müssen diese Auflagen strikt kontrollieren und im Zweifelsfall können sie Fluggäste, deren Pass nicht den Anforderungen entspricht, abweisen.

## **PASSDATEN**

Für die Vorbereitung der Reise benötigen wir Ihre Passdaten schon vor der Visabesorgung.

Wir ersuchen Sie daher höflich, uns Ihre Passdaten mittels beiliegendem Formular bitte **umgehend** mitzuteilen.

## **DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN**

### **Österreichische Botschaft in Nigeria**

*zuständig für Ghana, Togo und Benin*

Plot 9, Usuma Street, Maitama - Abuja

Telefon: (+234) 929 15 465

E-Mail: [abuja-ob@bmeia.gv.at](mailto:abuja-ob@bmeia.gv.at)

Web: [www.aussenministerium.at/abuja](http://www.aussenministerium.at/abuja)

### **Honorarkonsulat in Lomé**

*zuständig für Togo*

02 Angles des Rues Thompson et Koumore, Lomé

Telefon: (+228) 222 08 935

E-Mail: [consulatautriche@yahoo.fr](mailto:consulatautriche@yahoo.fr)

### **Honorarkonsulat in Cotonou**

*zuständig für Benin*

Rue 9.232, Porte 27, Menontin, 01 B.P. 3942 Cotonou

Telefon: (+229) 21382861

E-Mail: [m1gouth@aol.com](mailto:m1gouth@aol.com)

### **Honorarkonsulat in Accra**

*zuständig für Ghana*

Addis Abeba Road, East Legon, Accra

Telefon: (+233) 30 254 4069

E-Mail: [office@austrianconsulateghana.com](mailto:office@austrianconsulateghana.com)

Web: [www.austrianconsulateghana.com](http://www.austrianconsulateghana.com)

### **Koordinationsbüro Entwicklungszusammenarbeit**

Secteur 13, quartier Zogona, Rue 13.15, Porte No 131, 01 BP

106 Ouagadougou 01

Telefon: (+226 / 50) 36 07 49

Telefax: (+226 / 50) 36 37 32

E-Mail: [ouagadougou@ada.gv.at](mailto:ouagadougou@ada.gv.at)

## **BOTSCHAFT DER REPUBLIK GHANA**

Donau-City-Straße 11, Top11/1 Ares Tower, 1220 Wien  
Telefon: 01 263 2988

E-Mail: [vienna@mfa.gov.gh](mailto:vienna@mfa.gov.gh)

Web: [www.ghanaembassy.at](http://www.ghanaembassy.at)

## **BOTSCHAFT DER REPUBLIK TOGO**

Grabbeallee 43, 13156 Berlin - Pankow

Telefon: (+49 / 30) 49 90 89 68

Telefax: (+49 / 30) 49 90 89 67

E-Mail: [allemagne@diplomatie.gouv.tg](mailto:allemagne@diplomatie.gouv.tg)

Web: [www.ambatogoberlin.de](http://www.ambatogoberlin.de)

## **HONORARKONSULAT DER REPUBLIK TOGO, WIEN**

Schachnerstraße 7, 1220 Wien

Telefon: (+43 / 1) 203 1490

Telefax: (+43 / 1) 203 14 90

E-Mail: [erich.szabo@gmail.com](mailto:erich.szabo@gmail.com)

Web: [www.konsulat-togo-osterreich.org](http://www.konsulat-togo-osterreich.org)

Notruf: (+43 / 0) 664 7364 4937

Amtsbereich: Republik Österreich

Amtsbefugnis: Visabefugnis

## **BOTSCHAFT DER REPUBLIK BENIN**

36, Rue de Lausanne, 1201 Genf

Telefon: (+41 / 22) 906 84 60

Telefax: (+41 / 22) 906 84 61

E-Mail: [info@missionbenin.ch](mailto:info@missionbenin.ch)

Web: [www.missionbenin.ch](http://www.missionbenin.ch)

## **HONORARKONSULAT DER REPUBLIK BENIN, WIEN**

Burggasse 60, 1070 Wien

Telefon: (+43 / 1) 523 93 00

Telefax: (+43 / 1) 526 17 05

E-Mail: [wagner@reiwag.at](mailto:wagner@reiwag.at)

Notruf: (+43 / 1) 523 93 00

Amtsbereich: Republik Österreich

Amtsbefugnis: Beglaubigungs- und Visabefugnis

## **ZOLL**

**Togo:** Es empfiehlt sich die Mitnahme von Euro oder US-Dollar, Travellerschecks oder Kreditkarten. Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden.

Die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Es sind keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt.

**Benin:** Die Einfuhr der Landeswährung ist erlaubt. Die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, jedoch deklarationspflichtig. Es empfiehlt sich die Mitnahme von Euro, Travellerschecks oder Kreditkarten. Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden. Es sind keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt.

**Ghana:** Die Einfuhr der Landeswährung ist verboten, die Mitnahme von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt, doch deklarationspflichtig.

Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar oder Travellerschecks. Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden.

Die Ausfuhr der Landeswährung ist verboten, die Mitnahme von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt (Wechselbestätigung aufheben). Keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt.

**Bitte beachten Sie bei der Rückreise die geltenden Einfuhrbestimmungen Österreichs und Deutschlands.**

## IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

**Eine Impfung gegen Gelbfieber ist vorgeschrieben.** Sie benötigen dazu den Internationalen Impfausweis mit einer gültigen Bestätigung. Der Impfpass wird bei jeder Grenze kontrolliert!

Weiters empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eventuell/wahrscheinlich folgende Vorbeugungsmaßnahmen/Basischutz:

- \* Malaria-Prophylaxe (eher Chemoprophylaxe als nur Stand-by)
- \* Covid-Impfung
- \* Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- \* Diphtherie
- \* Hepatitis A/B-Vorsorge
- \* Polio- und Tetanusschutz
- \* Meningokokken-Meningitis
- \* Tollwut

**Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt, das Gesundheitsamt oder ein Tropenmedizinisches Institut.**

Sollte trotz der Malariaprophylaxe während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost, Kopf- oder Muskelschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine rechtzeitig erkannte Malaria kann in der Regel problemlos geheilt werden.

Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten.

Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken.

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfall und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten.

Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles-Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends körperbedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen.

Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden und baden Sie nie in stehenden oder langsam fließenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht.

Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung, hauptsächlich in Benin, das Schwimmen zu einem großen Risiko machen. Beachten Sie die Hinweise des Reiseleiters oder des qualifizierten Hotelpersonals.

**Aufgrund der hygienischen Verhältnisse und der unzureichenden Versorgung mit Medikamenten sowie des Mangels an entsprechendem Fachpersonal entspricht die Lage in den Krankenhäusern nicht dem europäischen Standard.**

Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Es ist speziell auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Leitungswasser sollte, wenn überhaupt, nur in abgekochtem Zustand getrunken werden. Nur der Konsum von Trinkwasser in versiegelten Flaschen gilt als unbedenklich.

Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Gemüse angeraten.

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

**Die medizinische Versorgung in allen 3 Ländern ist mit Europa nicht zu vergleichen.** Vielfach fehlen europäisch ausgebildete, Englisch sprechende Ärzte. Ein ausreichender, weltweit gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringendst empfohlen.

### Reiseapotheke:

- alle Medikamente, die Sie regelmäßig benötigen
- Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Schmerzmittel
- Pflaster, elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- Medikamente gegen Durchfall und Verstopfung
- Antibiotika
- Insektenschutzmittel (für Haut und Kleidung)
- Augentropfen (aufgrund von Sonne, Wind und Sand werden die Augen leicht gereizt)
- Kreislaufmittel
- Salbe/Gel gegen Sonnenbrand
- Gammaglobulinspritze
- eventuell Einwegspritzen

**Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Rücktransport ist dringend zu empfehlen!**

## FLUG

Wir buchen für Sie Flüge mit SN Brussels Airlines bzw. Air France/KLM über Paris/Amsterdam/Brüssel nach Lomé und von Accra über Brüssel bzw. über Amsterdam/Paris retour.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

## FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück** mit **max. 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäck schwerer oder größer fallen Zusatzgebühren an.

## HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm bei (SN Brussels) und 55 x 35 x 25 cm bei (Air France und KLM)** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen.

Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg bei (SN Brussels) und 12 kg bei (Air France und KLM)**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

**Es wird empfohlen**, Wertgegenstände, Medikamente sowie eine Garnitur Wäsche zum Wechseln (z.B. im Falle einer verspäteten Ankunft des Koffers) im Handgepäck zu befördern.

### Was darf nicht ins Handgepäck?

Taschenmesser, Scheren, Nagelfeilen, Messer und spitze/waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

**Flüssigkeiten**, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

## TRANSPORT

**Während der Rundreise sind Sie mit Kleinbussen unterwegs**, die vom Standard her nicht mit europäischen Verhältnissen zu vergleichen sind. Bitte beachten Sie, dass man in Afrika gerne ältere Fahrzeuge einsetzt, vor allem weil diese weniger Elektronik aufweisen, damit sie in entlegenen Regionen auch repariert werden können. Bitte beachten Sie, dass die Fahrt manchmal über schlechte Straßen/Pisten führt und dadurch unbequem und staubig sein kann. Oft gibt es aber keine Ausweichmöglichkeit.

**In den Fahrzeugen darf nicht geraucht werden.**

**Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Fahrzeug, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen.** Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc..)

## VERSICHERUNG

**Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist.** Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (siehe Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch ein Paket abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

## WÄHRUNG

**Togo, Benin:** Die Währungseinheit ist der **CFA Franc (XOF)**

**1 XOF = 100 Centimes**

**100 XOF = ca. € 0,152** (Stand Jänner 2025)

**1 € = ca. XOF 656,--** (Stand Jänner 2025)

Bargeld, am besten Euros, können Sie bei Banken, in größeren Hotels oder in Wechselstuben (Bureau de change) tauschen.

Mit **Kreditkarten** kann man an Geldautomaten in Lomé, Cotonou und Parakou Bargeld beheben, allerdings gibt es außerhalb dieser Städte kaum Geldautomaten, die internationale Kreditkarten akzeptieren. Häufig sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen.

Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten nur Visa Card akzeptieren. Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind praktisch überhaupt nicht verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz. Mit Ihrer **EC-Maestro-Karte** können Sie kein Geld beheben und auch nicht damit bezahlen.

## GHANA

Die Währungseinheit Ghanas ist der Cedi (GHS):

**1 GHS = 100 Pesewas**

**10 GHS = ca. € 0,63** (Stand Jänner 2025)

**1 € = ca. GHS 15,81** (Stand Jänner 2025)

**Geld können Sie bei Banken, in größeren Hotels und in Wechselstuben in Accra und anderen Großstädten tauschen.** Am besten wechseln Sie in den Banken Barclay's und Standard Chartered Bank. Allerdings sind die Wechselkurse häufig schlechter als bei Wechselstuben (Forex Bureaux).

Alle gängigen Währungen wie Euro, Dollar, Schweizer Franken etc. sind einfach zu tauschen. Es ist auch kein Problem, den Franc CFA aus den benachbarten Ländern Benin und Togo zu tauschen.

Mit **Kreditkarten** kann man an Geldautomaten in Accra und in den größeren Städten Bargeld beheben. Manchmal sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Beachten Sie bitte, dass die meisten Geldautomaten

ten nur Visa Card akzeptieren, Master Card, American Express oder andere Kreditkarten sind kaum verbreitet. **Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr geringe Akzeptanz.** Mit Ihrer **EC-Maestro-Karte** können Sie in Ghana nur bei der Ghana Commercial Bank in Accra Geld beheben. Als Zahlungsmittel wird die EC-Maestro-Karte jedoch nicht akzeptiert.

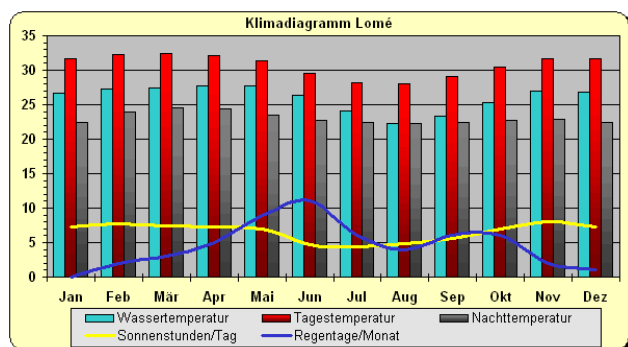
**Taschengeld** benötigen Sie für Getränke, Obst, zusätzliche Mahlzeiten (Mittagessen), Souvenirs, Ansichtskarten, evtl. zusätzliche Besichtigungen und Trinkgelder.

**Trinkgelder** und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert. Da die Gehälter in Westafrika sehr niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. Kleine Beträge werden in Hotels und Restaurants sowie von Fremdenführern gern angenommen. Wir empfehlen für Local-Guides bzw. Fahrer ca. € 2,- bis € 4,- pro Tag und pro Person zu geben.

**WICHTIG:** Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

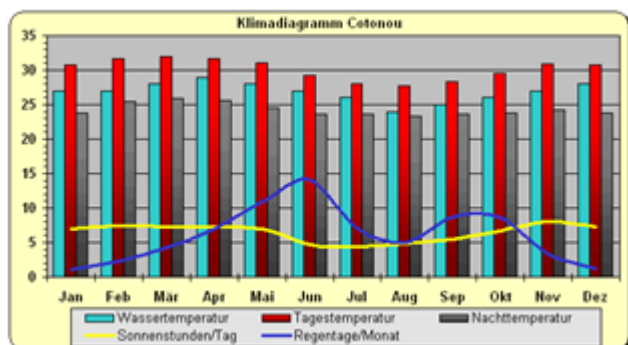
## KLIMA

### TOGO



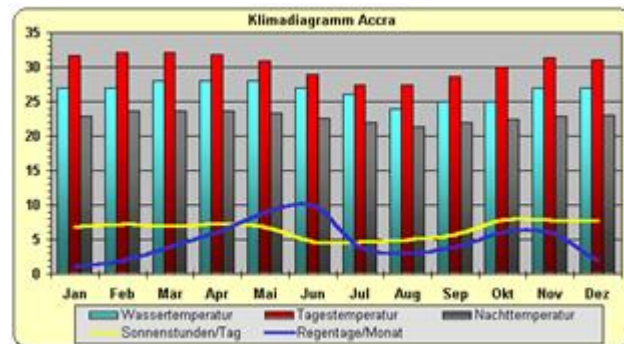
Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Das Klima ist tropisch, im Norden trocken-heiß, im Süden feucht-heiß. Die Regenzeit dauert von April bis Juni bzw. September bis November.

### BENIN



Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Im Süden feucht-heißes Tropenklima mit zwei Regenzeiten (Mai bis Juni und Oktober), im Norden Tropenklima mit nur einer Regenzeit (Mai bis Oktober).

### GHANA



Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Das Klima ist tropisch mit zwei Regenzeiten (April bis Juni und Oktober/November). In den südlicheren Landesteilen ganzjährig sehr hohe Luftfeuchtigkeit.

Eine Vorhersage erhalten Sie unter anderem auf [www.wetteronline.at](http://www.wetteronline.at).

## AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- \* **gültiger Reisepass (noch mind. 6 Monate nach Ausreise gültig)**
- \* **Impfbestätigung (internationaler Impfpass) für Gelbfieber**
- \* **total 3-4 Passfotos**
- \* **Versicherungspolizze**
- \* **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
- \* **Zahlungsmittel** (Bargeld, freigeschaltete Maestro/Debit-/Bankomat- und/oder Kreditkarte)
- \* Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- \* Reiseapotheke
- \* Kopfbedeckung, Sonnenhut, Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- \* leichte, strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern
- \* evtl. Regenkleidung
- \* kleiner Rucksack
- \* wetterfeste Jacke
- \* Badekleidung, eventuell Badeschuhe für den Strand
- \* feste, bequeme Sportschuhe sowie Sandalen
- \* Insektenschutzmittel für Haut und Kleidung
- \* Taschenlampe
- \* Notizblock und Schreibzeug
- \* wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer

- \* Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial), Speicherkarten für Digitalkamera, Reservebatterien, Ladegeräte
- \* ev. Brusttasche
- \* ev. Fernglas, ev. Nähzeug
- \* ev. Reservebrille, Kontaktlinsen
- \* Reisewecker
- \* Taschentücher, ev. feuchte Desinfektionstücher

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen und für kühle Abende im Norden). In der Regenzeit ist Regenkleidung notwendig. In den überwiegend muslimisch geprägten Regionen im Norden bitten wir Sie, während Ihres Aufenthalts in diesen Gegenden auf kurze Hosen (auch Männer) und Miniröcke zu verzichten. In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Badesachen nicht, einige Hotels haben saubere Pools und Sie haben die Gelegenheit, im Meer zu baden.

## NETZSPANNUNG

In allen 3 Ländern herrscht eine Netzspannung von 220V und 50Hz. Es kann öfters zu Stromausfällen kommen. In den ländlichen Gebieten ist Elektrizität oft nur abends verfügbar.

In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen. Ein Adapter ist in Benin und Togo nicht notwendig, da die Steckdosen in diesen beiden Ländern den mitteleuropäischen entsprechen. In Ghana gibt es Flachsteckdosen und dreipolige, für die Sie einen Adapter brauchen. Dieser kann in Geschäften in Accra oder bei Straßenverkäufern für circa 5 GHC erworben werden.

## ZEITUNTERSCHIED

Während der europ. Sommerzeit - Zeitunterschied -2 Std., während der europ. Normalzeit: -1 Std.

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Österreich         | 12.00 Uhr |
| Ghana, Togo, Benin | 11.00 Uhr |

## SICHERHEITSHINWEISE

Die Armut ist sehr groß, daher nehmen Taschendiebstähle mehr und mehr zu. Schwere Kriminalität ist in allen drei Ländern selten. Vor Taschendieben wird insbesondere auf Märkten und in dichten Menschenansammlungen gewarnt. Von der Mitnahme von teurem Schmuck oder ähnlicher Wertgegenstände wird abgeraten. Es ist ratsam, Reisedokumente, Bargeld, Kreditkarte und Schecks für Außenstehende nicht sichtbar am Körper zu tragen - z.B. in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel und Kopien der Dokumen-

te gesondert aufzubewahren.

Einige Tipps: Deponieren Sie bitte - wenn möglich - alle Wertsachen im Hotelsafe. Lassen Sie keine Wertsachen im Hotelzimmer offen liegen. Bummeln Sie nach Einbruch der Dunkelheit nicht allein durch die Straßen. Treten Sie in armen Vierteln nicht als wohlhabender Tourist auf. Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt.

## ESSEN UND TRINKEN

Frühstück und Abendessen sind in unserem Reisepreis eingeschlossen. Das Frühstück variiert je nach Hotelstandard. Die meisten Hotels bieten Brot, Butter, Marmelade, manchmal Honig und Schmelzkäse oder Omelett sowie Tee oder Kaffee zum Frühstück. In Hotels mit hohem Standard gibt es oft Frühstücksbuffet. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotelrestaurants oder in sauberen, sorgfältig ausgewählten Restaurants ein. Das Essen ist häufig an den europäischen Geschmack angepasst.

### Togo – landestypische Küche

Ein beliebtes Gericht auch in Togo ist Fufu, das aus Yams gemacht wird. Die bis zu 5 kg schweren Wurzelknollen werden gekocht und zerstampft, dazu wird eine scharfe Sauce aus rotem Palmkernöl oder Erdnussöl serviert. Außerdem ist Maisbrei, Pâte genannt, sehr beliebt. Dieser wird mit einer Sauce aus Okra oder Trockenfisch zubereitet. Weit verbreitet ist auch Reis mit Bohnen und Gari (gerösteten Maniokraspeln), Chili und Palmkernöl. An Fleisch wird meistens Ziege oder Huhn gegessen, wobei Fleisch sehr teuer und dadurch weniger anzutreffen ist. Besonders an der Küste werden Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Viele tropische Früchte wachsen in Togo, darunter Ananas, Papayas, Mangos, Bananen und auch Kokosnüsse. In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Typisch ist auch Bissap, ein Hibiskusblütengetränk. Softdrinks wie Cola und Fanta sind überall erhältlich. In Togo wird auch Bier gebraut. An der Küste und im Hinterland gibt es zahlreiche Schwarzbrennereien, wo der beliebte Palmschnaps, genannt Sodabi, hergestellt wird.

### Benin – landestypische Küche

Besonders an der Küste werden Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Das Geheimnis des beninischen Essens liegt in den Saucen, die sehr scharf sein können. Die Saucen enthalten häufig Fleisch und Gemüse, weitere Zutaten sind Okra oder Erdnüsse. Sie werden mit Reis oder Couscous serviert oder auch mit exotisch klingenden Gerichten wie Akassa, das aus vergorenem Mais besteht, Amiowo aus Mais und Palmöl, das Yams-Gericht Piron oder Tieke aus gestampftem Maniok. Regelmäßig findet man Agouti auf der Menükarte, dies ist ein rattenartiges Nagetier, das im Deutschen als Rohrratte bekannt ist und das sich auf dem Speiseplan der Beniner großer Beliebtheit erfreut. Trinkwasser muss abgekocht oder

gefiltert werden, in größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Es gibt eine Vielfalt an verschiedenen Früchten in Benin, aus denen Säfte gepresst werden.

### **Ghana - landestypische Küche**

Basis der ghanaischen Küche sind Grundnahrungsmittel wie Yams, Maniok, Süßkartoffeln, Hirse, Mais und Reis. Auch Kochbananen sind sehr beliebt. Dazu werden Gemüsesorten wie Tomaten, Zwiebeln oder Auberginen, Okra oder Bohnen serviert und Saucen oder Suppen. In der Regel wird das Essen scharf gewürzt, allein zehn verschiedene Pfeffer- und Chilisorten stehen zum Würzen zur Verfügung. Hotels und Restaurants richten sich allerdings üblicherweise nach dem europäischen Geschmack. Ghanaer lieben Fleisch, besonders geschätzt wird „bushmeat“, also alles, auf das man in der freien Wildbahn so trifft. Eine beliebte Wildtierart sind die Grasscutters, die man auf Deutsch als Rohrratten bezeichnet. Auf dem Speisezettel stehen aber auch Rind, Schaf, Geflügel oder Ziege. Schweinefleisch wird eher selten serviert, und wenn, dann im Süden in den christlichen Gegenden. Besonders an der Küste werden Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Doch nicht nur der Atlantik bietet eine große Auswahl an Fischen, auch der Voltasee ist für seinen Fischreichtum bekannt. Eine Vielfalt an exotischen Früchten rundet den Speiseplan ab. Neben Ananas, Zitrusfrüchten, Mangos, Papayas oder Melonen werden auch Obstsorten wie Chirimoya oder Guaven angeboten. In den Städten trifft man überall auf mobile Kokosnussverkäufer, die die Frucht zum Trinken öffnen und auch das Fruchtfleisch mundgerecht abschaben. Eine leckere Erfrischung!

Nationalgericht in Ghana ist Fufu, eine breiartige Masse aus Maniok und Kochbananen, die mit schmackhaften Suppen serviert wird. Ebenfalls landesweit im Angebot ist Jolloffeis, der mit Rind-, Hammel- oder Hühnerfleisch gereicht wird. Klöße aus Maniok oder Mais findet man unter verschiedenen Namen, als Banku, Obenku, Kokonte oder Akpie je nach Region. An Suppen werden Palmkernsuppe Ahenkwan, Erdnussuppe Ntaket-Wan oder auch klare Suppen Nkrakra bevorzugt. In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser zu kaufen. Trotz des reichhaltigen Angebots an exotischen Früchten werden diese nur selten zu erfrischenden Säften verarbeitet. Beliebter sind Coca-Cola und ähnliche Softdrinks. Ghanaer sind passionierte Biertrinker und so gibt es mehrere Bierarten zur Auswahl. Im Süden ist in den Dörfern selbsthergestellter Palmwein weit verbreitet, im Norden wird eher Hirsebiere getrunken.

### **FOTOGRAFIEREN**

Alle drei Länder sind eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die malerische Stelzenstadt von Ganvié, die mächtigen Burgen an der Küste oder die Zangbeto-Zeremonie in Grand Popo: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer.

Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen

Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen. Besonders in den animistischen Teilen der Länder gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides.

An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. im Pythontempel und im Heiligen Wald in Ouidah oder auf dem Fetischmarkt in Lomé und an vielen Sehenswürdigkeiten in Ghana). Das Fotografieren in Museen ist meistens untersagt, in Accra im Nationalmuseum kann man gegen eine Fotogebühr Aufnahmen machen.

Es ist streng verboten, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren!

### **REISELITERATUR:**

#### **Reiseführer:**

West Africa, Lonely Planet, 8. Auflage, Sept. 2013 (englisch)  
Westafrika 2, Küstenländer, Reise Know How Verlag, 6. Auflage (im Handel nicht mehr erhältlich)  
The Rough Guide to West Africa, 5. Auflage, Juni 2008

#### **Belletristik, Erlebnis- und Forscherberichte:**

Gudrun Bernt, Sonne, Palmen und Voodoo, Afrikanische Impressionen aus Benin  
Bruce Chatwin, Der Vizekönig von Ouidah, Rowohlt, Reinbek 1982

#### **Literatur zu Voodoo:**

Voodoo, Nick Stone und Heike Steffen, Goldmann, 2007  
Praxis der Voodoo-Magie: Techniken, Rituale und Praktiken des Voodoo, Papa Shanga, Verlag Paul Hartmann, 1998  
Voodoo und andere afro-amerikanische Religionen, Astrid Reuter, Beck 2003

### **HINWEISE**

Geschenke sollten nicht wahllos verteilt werden. Kinder wie auch Erwachsene, die ohne Anlass und Gegenleistung von einem Fremden beschenkt werden, erwarten dasselbe in Zukunft von jedem Fremden.

Wir bitten Sie deshalb, kein Geld, Kugelschreiber und insbesondere keine Süßigkeiten ohne Gegenleistung zu verteilen. Wenn Geschenke angebracht sind - z.B. als Gegenleistung für eine Dorfbesichtigung, so sollten diese im landesüblichen Rahmen bleiben und in Koordination mit dem Reiseleiter gegeben werden. Verschiedene Dinge des täglichen Bedarfs wie Bekleidung für ein eher warmes Klima - T-Shirts, Hemden etc., die Sie nicht mehr benötigen, sind willkommene Geschenke.

Benin, Togo und Ghana sind wunderbare Reiseländer, eine Reise durch Westafrika erfordert jedoch ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in

Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden. Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch bitten wir um Ihr Verständnis.

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen*

**Ihr Kneissl Touristik Team**

